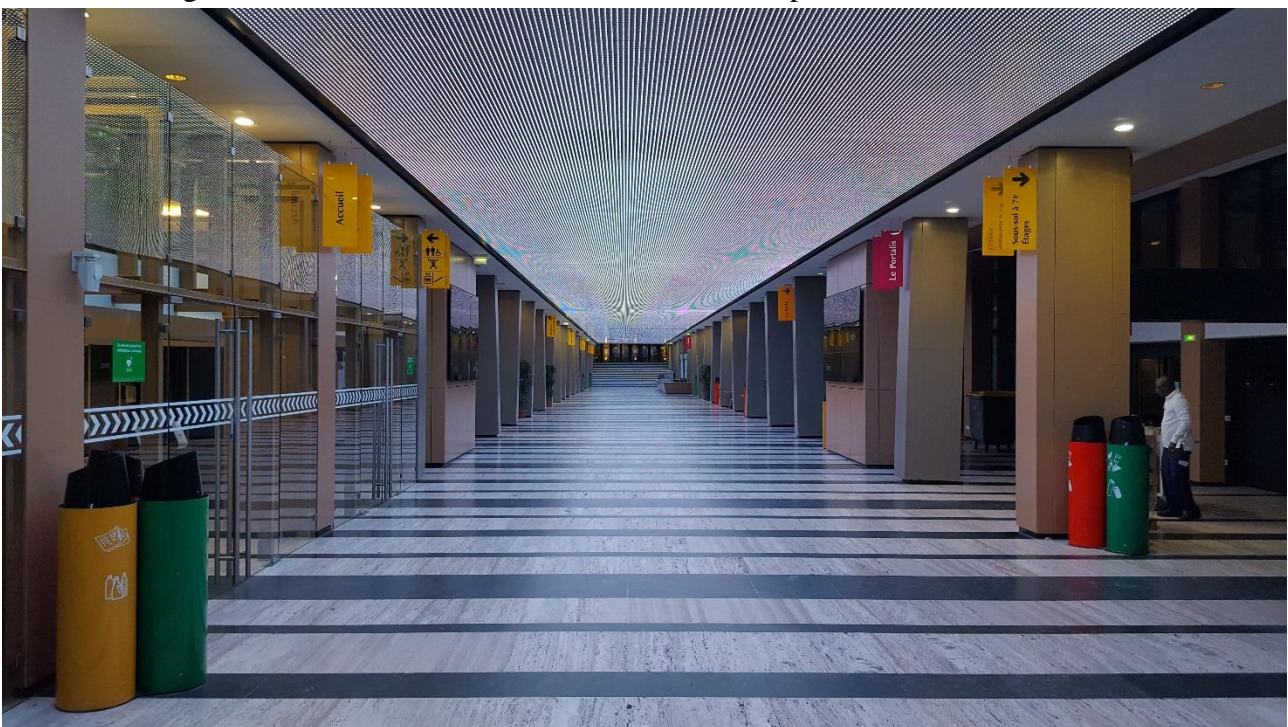


Lehrstuhlexkursion zum Collège de droit der Université Paris II - Panthéon-Assas

De Würzburg à Paris : Am 7. und 8.11.2016 fanden zwei Veranstaltungen am renommierten Collège de droit der Université Paris II - Panthéon-Assas statt. Mit dem Zug ging es für einige von uns Lehrstuhlmitarbeitern gemeinsam von Würzburg nach Paris.

Am Montag, den 7.11., fand am Collège de droit ein Workshop zum Thema "Vertragsschluss im deutschen und französischen Recht" statt. Die Veranstaltung begann um 16 Uhr mit einer Vorlesung von Prof. Fauvarque-Cosson über die Internationalisierung des Vertragsrechts. Als Prof. Fauvarque-Cosson mit ihrer Vorlesung startete, dachten wir kurzzeitig, es würde regnen, jedoch war es das Geräusch der Tastaturen der unzähligen Laptops der französischen Studenten und das fleißige Protokollieren der Vorlesung. Es war interessant den unterschiedlichen Vorlesungsstil mitzuerleben. Anschließend folgte unser Teil. Nach einer Einführung durch Prof. Dr. Bien erfolgte eine etwa einstündige Gruppenarbeit, bei der jeder Lehrstuhlmitarbeiter seine eigene Gruppe führte. Wir diskutierten mit den französischen Studenten rechtsvergleichend über einige Aspekte des Vertragsschlusses, wie das Gefälligkeitsverhältnis, die „*invitatio ad offerendum*“ oder den Widerruf eines Angebots. Dazu hatten wir Mitarbeiter vorab ein Handout zum jeweiligen Thema vorbereitet, mit einem Urteil der Cour de cassation, einer kleinen Auswahl von relevanten Normen des Code civil sowie einem deutschen Urteil des BGH, um die unterschiedlichen Ansätze in den beiden Rechtsordnungen zu verdeutlichen und die hinter den jeweiligen Lösungen stehenden Überlegungen zu erarbeiten. Der Horizont der Vergleiche wurde dadurch erweitert, dass wir auch zwei englischsprachige Gruppen bildeten, die auch Urteile englischer Gerichte vorstellten. Im Anschluss wurden die Ergebnisse den anderen Studierenden im Plenum präsentiert.



Université Paris II – Centre Assas

Nachdem wir gegen 20 Uhr den Workshop abgeschlossen hatten, durften wir noch auf Einladung von Herrn Prof. Dr. Bien entspannt die Aussicht vom höchsten Stock des Universitätsgebäudes auf das

wunderschön beleuchtete nächtliche Paris genießen und auf den gelungenen Workshop anstoßen. Anschließend besuchten wir Mitarbeiter ein kleines, gemütliches Restaurant und ließen den Abend bei französischen Spezialitäten und leckerem Rotwein ausklingen .

Herr Prof. Dr. Bien leitete am 8.11. am Collège de droit eine weitere Veranstaltung für französische Studierende im ersten Studienjahr. Ziel war wiederum die Gestaltung eines interaktiven Unterrichts unter Beteiligung von uns Lehrstuhlmitarbeitern. In drei Veranstaltungen à 90 Minuten wurde in Kleingruppen über "La formation des juristes en France et en Allemagne (et en Grèce)", also die juristische Ausbildung in Deutschland und Frankreich, diskutiert. Die Teilnahme von Lehrstuhlmitarbeiterin Argyro Triantafyllou ermöglichte sogar einen Einblick in die griechische Juristenausbildung. Wir diskutierten über Themen wie le système scolaire (Gliederung des Schulsystems, Arten von Schulabschlüssen, öffentliche vs. private Schulen, etc.), les études du droit à l'université (Jurastudium, Annualisation vs. Staatsexamen, Vorlesungsstil, etc.), les stages pratiques et les professions juridiques (Praktische Ausbildung und Berufsbilder, etc.). Je nach sprachlichen Fähigkeiten der Pariser Studierenden, von denen einige auch über gute Deutschkenntnisse verfügten, fand die Gruppenarbeit in französischer, deutscher oder englischer Sprache statt. Anschließend wurden die Ergebnisse den anderen Studierenden wieder im Plenum vorgestellt.



Gruppenarbeit am Collège de Droit der Université Paris II



Abschlussfoto der Würzburger Lehrstuhlmitarbeiter vor dem Centre Vaugirard



Gemeinsames Mittagessen zwischen zwei Vorlesungen

Um noch die wunderschöne französische Metropole mit all ihren vielseitigen Möglichkeiten zu erkunden, reisten wir bereits vor Beginn der Veranstaltungen in das Nachbarland. Am Samstagabend trafen wir Mitarbeiter uns gemeinsam, um unseren bevorstehenden Aufenthalt mit einem geselligen Abend einzuleiten. Aufgrund bester Erfahrung aus einem vergangenen Paris-Berlin-Würzburg Seminar im Juni 2015, verbrachten wir den Abend in der Cave, in der wir traditionell französische Spezialitäten und guten Wein serviert bekamen. Auch hatten wir das Vergnügen, unserem begabten Kollegen Björn Becker am Klavier zu lauschen. Anschließend machten wir uns auf den Weg, um

noch das Pariser Nachtleben zu erkunden. Den Sonntag starteten wir entspannt mit einem Frühstück aus einer der berühmten Pâtisseries, um tagsüber gestärkt Paris zu besichtigen.

Tout compte fait:

Die Interaktion mit den französischen Studierenden des Collège de droit gestaltete sich sehr unkompliziert. Die Studierenden waren überaus offen, freundlich und beteiligten sich mit großem Interesse an den jeweiligen Gruppenarbeiten. Der Austausch mit den Franzosen war auch für uns Mitarbeiter sehr lehrreich und interessant und zufrieden können wir auf eine gelungene Parisexkursion zurückblicken.

Pour cette raison: A bientôt !

Linda Caporale